

„Man muss sich alles hart erarbeiten“

Mit der Gründung einer eigenen Firma hat sich Andreas Zeilinger einen Jugendtraum erfüllt. Doch auch das Reisen gehört zu seinen Leidenschaften. Erholung findet er beim Fischen.



Andreas Zeilinger, Chef der Firma aZb Agrartec, ist auf einem Betrieb mit Milchkuhhaltung und Stiermast aufgewachsen.

rungen konnten Sie dort sammeln?

Zeilinger: Ich war gerade 16 Jahre alt und wollte die Welt entdecken. So lebte und arbeitete ich sieben Jahre auf einem Milchviehbetrieb in Hessen. Dort habe ich gelernt, was es heißt, 100 Kühe zu melken, zu füttern und sich um das Betriebsmanagement inklusive Brunsterkennung und Kälberaufzucht zu kümmern. Zusätzlich habe ich in dieser Zeit meine Matura abgeschlossen und den landwirtschaftlichen Meister absolviert.

Auch heute sind Sie sehr reiselustig. Was fasziniert Sie an fernen Ländern?

Zeilinger: Für mich und Bianca steht die Landschaft, die Natur und Kultur im Vordergrund. Auch lassen wir uns gerne von der Kulinarik der einzelnen Länder inspirieren. So haben wir schon das eine oder andere Mitbringsel in unserer Küche eingesetzt, z. B. diverse Gewürze aus dem Orient.

Sie gehen gerne fischen. Was schätzen Sie an dieser Freizeitbeschäftigung?

Zeilinger: Am schönsten ist die Ruhe und die Entspannung, wenn ich am Flussufer der Donau sitze und darauf warte, dass ein Fisch anbeißt. Die vorbeifahrenden Schiffe sorgen für die nötige Abwechslung, falls kein Fisch in der Nähe ist. Wenn ich meine Gedanken kreisen lasse, ist schon oft eine neue Idee entstanden, die wir für aZb nutzen konnten.

Wie erholen Sie sich sonst noch?

Zeilinger: Ich fahre gerne mit Quad und Motorsäge in den Wald und kümmere mich um die Waldpflege wie auch ums Brennholz fürs Haus. Ich gehe auch gerne Ski fahren. Die beste Erholung ist aber, einen schönen Tag mit meiner Familie zu verbringen.

*Ihr Kontakt zur Redaktion:
beate.kraml@topagrar.at*

Seit 2020 gibt es die Fa. aZb Agrartec. Was sind die Vertriebsschwerpunkte?

Zeilinger: Mein Spezialgebiet ist die Rinderfütterung, besonders die automatisierte Fütterungstechnik. Auch die Haltung und das Fütterungsmanagement bei der Kälberaufzucht gehört zu unseren Kompetenzen. Außerdem bieten wir alles rund um Stall- wie auch Hallenbelüftung an.

Was steckt hinter dem Firmennamen?

Zeilinger: Der Firmenname aZb setzt sich zusammen aus meinen Initialen a = Andreas, Z = Zeilinger. Das b steht für den Namen meiner Lebensgefährtin Bianca Schwarzenbrunner, mit der ich die Firma gegründet habe.

Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Kindheit am Bauernhof?

Zeilinger: Ich bin auf einem Betrieb im südlichen Waldviertel mit Milchkuhhaltung und Stiermast aufgewachsen. Meine zwei Brüder und ich mussten schon als Kinder am Hof mithelfen. Das war natürlich nicht immer einfach. Meine Freunde konnten ins Schwimmbad gehen und wir mussten bei der Heuernte mitarbeiten. Jetzt bin ich meinen Eltern für diese Erfahrung dankbar. Ich habe früh gelernt, dass einem im Leben nichts geschenkt wird. Man muss sich alles hart erarbeiten.

Nach der Schulausbildung waren Sie lange in Deutschland. Welche Erfah-

Foto: Werkbild